

Stellungnahme des AfD-Kreisverbandes Oberhausen zu dem Kommentar von Herrn Peter Szymaniak am 25. 5. 2019 in der WAZ

Von C. Schiller.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als AfD-Kreisverband Oberhausen können natürlich sehr gut nachvollziehen, daß die 12,2% als Wahlergebnis für unsere Partei für viele schwer zu verdauen ist; es ist aber gleichzeitig ein Beweis für die gute und zielorientierte Arbeit unseres Kreisverbandes.

Gleichzeitig muß hier aber auch erwähnt werden, daß Ihre Aussagen zu unserer Partei eindeutig als infame Lügen zu deklarieren sind und keinerlei Wahrheitsgehalt beinhalten.

Es ist wirklich immer wieder verwunderlich, wie Sie die AfD an den Pranger stellen, aber in anderer Angelegenheit bestimmte Parteien bzw. Personen bei extremem Fehlverhalten noch bejubeln und ihnen eine positive Berichterstattung zukommen lassen. Als aktuelles Beispiel ist hier die Ratsfrau Cora Walther zu benennen, die ein eindeutiges Fehlverhalten über Jahre an den Tag gelegt hat und von Ihnen keinerlei Kritik erfährt – z. B. in Form einer Mandatsniederlegung – sondern Sie es bei der Verharmlosung belassen, es handele sich um ein „moralisches Versagen.“

Hierzu muß die Frage gestellt werden, wie die Reaktion von Ihrer Seite wäre, wenn solch ein Vorgang mit dieser Tragweite bei der AfD Oberhausen stattgefunden hätte???

Wir als KV Oberhausen fordern Sie mit dem nötigen Respekt dringend dazu auf, in Zukunft wahrheitsgemäß, vorurteilsfrei, respektvoll und objektiv über unsere Partei zu berichten.

Für Fragen zu unserer Partei stehen wir Ihnen gerne in schriftlicher Form zu jeder Zeit zur Verfügung.